

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 18 (1931)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

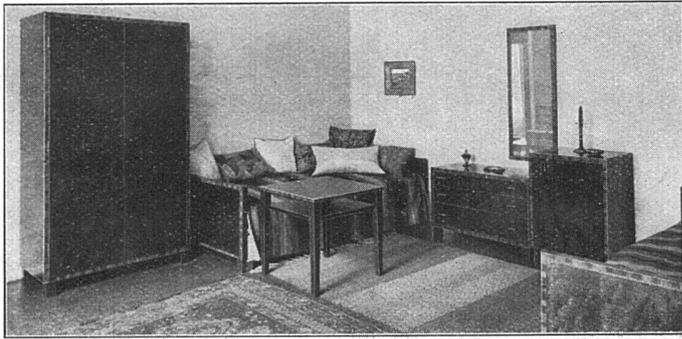
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HAUS FÜR MODERNES WOHNEN

GEWERBEHALLE
 DER ZÜRCHER KANTONALBANK
 ZÜRICH / BAHNHOFSTR. 92 / TEL. 52.425

MECHANISCHE BAUSCHREINEREI UND
 FENSTERFABRIK

GASSER & ZOIS
ZÜRICH 3

205 Ämtlerstrasse

Telephon 35.412

R. ZUBER

GOLDACH (ST. GALLEN)

**MARMOR- UND
 SYENIT-INDUSTRIE**



TENNISPLÄTZE

NEUANLAGEN UND UMBAUTEN
 nach bestbewährtem Spezialverfahren. Neue
 patentierte Färbung grün oder rot. Kostenvor-
 anschläge unverbindlich.

BRUNO WEBER & SOHN, BASEL

TELEPHON SAFRAN 20.31

7 TENNISPLÄTZE DES T. C. HIRZBRUNNEN, BASEL; ERSTELLT 1926

SYSTEM FORTUNA

Glas-Beton
begehrbar

solide und vorteilhafte Ausführung

WALTHER & MÜLLER
BERN

TELEPH. BOLLWERK 4912 / EIGENES TECHN. BUREAU



EICHSTÄTT. EHEMAL. FÜRSTBISCHÖFLICHE KANZLEI (BEZIRKSAMT) 1728
GABRIEL DE GABRIELI

Verkleinerte Abbildung aus „Zentralli, Graubündner Baumeister“

Graubündner Baumeister

*und Stukkatoren in Deutschen Landen zur
Barock- und Rokokozeit, mit 86 zum Teil
ganzseitigen Abbildungen, 192 Seiten Text*

Unter den Trägern des Barocks in Deutschland nehmen die Graubündner Baumeister und Stukkatoren eine hervorragende Stellung ein. Die Kunstforscher Gurlitt, Pfeiffer, Paillus u. a. haben bereits auf diese Tatsache hingewiesen, es fehlte jedoch bisher eine Publikation, die den Ausgangspunkt der von ihnen eingeleiteten Bewegung festlegte, ihre Ausstrahlungen und Ausdehnung verfolgte und eine glückliche Zusammenstellung und Würdigung der Meister und ihrer Schöpfungen gibt. Das vorliegende Werk füllt diese Lücke aus, indem es auf eingehende archivalische Forschungen in der Heimat der Meister und in den Gegenden ihrer Tätigkeit aufgebaut ist. Der schweizerischen Heimat will es eine noch unbekannte schöne Periode kunstreichen Schaffens ihrer Vorfahren nachweisen, dem Kunstgelehrten und Architekten eine wertvolle Anleitung geben zur Kenntnis und Erforschung der deutschen Architekturgeschichte in der Zeit der Huldigung italienischer Baukunst in Deutschland bis zu deren Befreiung von fremden Einflüssen.

In Ganzleinen gebunden Preis Fr. 32.—

FRETZ & WASMUTH VERLAG A.G. ZÜRICH